

verbraucherzentrale

Hessen

Dialogforum

„Durchblick gehört beim Geld dazu – Jugendliche in
der Konsumgesellschaft“

„Durchblick gehört beim Geld dazu – Jugendliche in der Konsumgesellschaft“

Ablauf

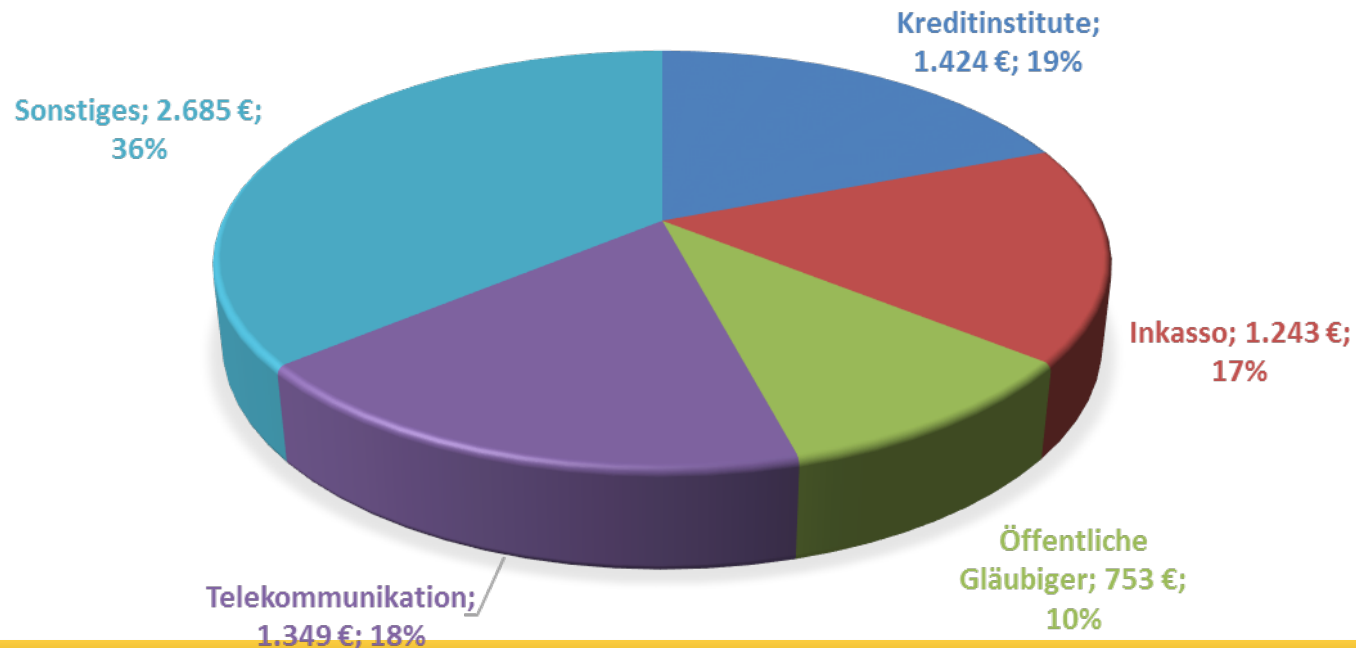
- o Verbraucherzentrale Hessen – Wo liegen die Anknüpfungspunkte?
- o Was machen Jugendliche in der Konsumwelt?
 - o Praxisfälle zu Taschengeld, Lifestyle, Konsum, erste Wohnung
 - o Wer überlegt mit wem zusammen? - Kleingruppen bilden
 - o Welche vier Fälle will die Kleingruppe bearbeiten?
- o Wie trägt die Kleingruppe die Lösungen vor?
 - o Rollenspiel
 - o Sprecher
- o Was meint das Plenum?
 - o Reaktionen
 - o Diskussionen
- o Wie lautet das Fazit?

Durchschnittliche Schulden unter 25-Jährige im Jahr 2013

DURCHSCHNITTliche SCHULDEN UNTER 25-JÄHRIGE IM JAHR 2013

Quelle: Statistisches Bundesamt

Gesamt; 7.454 €



Fall 1 Elias

Elias, 14 Jahre alt, hat 100 € von seinem Taschengeld gespart. Er kauft sich ein Paar Sportschuhe. Seine Mutter findet, solange die alten Schuhe noch passen, braucht der Sohn keine neuen dieser Marke. Sie geht zum Händler.

- o Welche Möglichkeit hat die Mutter ihren Willen durchzusetzen?

Fall 2 Noah

Noah, 11 Jahre alt, fährt mit großer Geschwindigkeit mit seinem Fahrrad entgegen der Fahrtrichtung vom Bürgersteig auf die Straße und nimmt einer Radfahrerin die Vorfahrt. Es kommt zu einem Unfall, bei dem die Frau eine lebenslange Behinderung davon trägt.

- o Wer kommt für die Kosten der Heilbehandlung und der Pflege auf?

Fall 3 Daphne

Daphne, 17 Jahre alt, erhält von ihrer Klassenkameradin Caro ein süßes Katzenfoto über ein Soziales Netzwerk. Daphne möchte das Foto mit ihrem Freund Aaron teilen.

- o Welche rechtlichen Konsequenzen könnte das Weitergeben des Fotos haben?
- o Welche Relevanz hat es, dass Daphne minderjährig ist?

Fall 4 Daria

Daria, 16 Jahre alt, hat über eine Tauschbörse Musiktitel heruntergeladen. Die Plattenfirmen als Inhaber der Urheberrechte verklagen ihren Vater als Inhaber des Internetanschlusses auf Schadensersatz.

- o Kann der Inhaber des Internetanschlusses in Anspruch genommen werden?
- o Wie können sich Eltern von minderjährigen Kindern vor einer Inanspruchnahme schützen?

Fall 5 Leon

Leon, 14 Jahre alt, möchte ein bestimmtes Handy nutzen. Sein Vater Olaf geht in den örtlichen Handyladen und schließt einen Mobilfunkdienstleistungsvertrag auf zwei Jahre ab. Es werden Grundgebühren vereinbart und das Handy im Vertrag kostet 1 Euro. Zu Hause stellen beide fest, dass das gleiche Gerät ohne Vertragsbindung gekauft werden kann und die monatlichen Grundgebühren dann geringer sind.

- o Welche Möglichkeit hat Olaf sich vom Vertrag zu lösen?

Fall 6 Silas

Silas, 13 Jahre alt, ist allein zu Haus. Er entdeckt, dass er bei seinem kostenlosen Computerspiel, virtuelle Extras hinzukaufen kann. Über die Möglichkeit „Pay by Call“ ruft er 21 mal eine 0900er-Nummer über das häusliche Festnetz an. Das Geld, gut 1.250 Euro wird seiner Mutter auf ihre Telefonrechnung gesetzt.

- o Welche Möglichkeiten hat die Mutter sich gegen die Rechnung zu wehren?
- o Welche Relevanz hat es, dass Silas minderjährig ist?
- o Welche Vorkehrung kann die Mutter treffen, um in Zukunft keine erneute Überraschung auf ihrer Mobilfunkrechnung zu erleben?

Fall 7 Stelios

Stelios, 14 Jahre alt, lädt sich gratis eine Spieleapplikation über eine anmeldepflichtige Plattform herunter. Der Account läuft auf seinen Vater. Dieser hat seine Kreditkarte hinterlegt. Bei der nächsten Kreditkartenabrechnung stellt Stelios Vater fest, dass Einkäufe auf der Plattform (App Store bzw. bei Google Play) getätigt wurden.

Stelios erklärt, er habe innerhalb des an sich kostenlosen digitalen Spiels für einen schnelleren Level-Aufstieg Zusatzleistungen, wie „Points“ in Anspruch genommen.

- o Welche Möglichkeiten hat der Vater sich gegen die Rechnung zu wehren?
- o Welche Relevanz hat es, dass Stelios minderjährig ist?

Fall 8 Lukas

Lukas (16 J.) findet im Internet sein Lieblingshandy mit Vertrag. Sein Vater Oliver schließt deshalb im Internet einen Mobilfunkdienstleistungsvertrag mit zweijähriger Laufzeit ab. Es werden Grundgebühren vereinbart und das Handy kostet im Vertrag 1 Euro. Einen Tag später reut beide der Entschluss. .

- o Welche Möglichkeit hat Oliver sich vom Vertrag zu lösen?

Fall 9 Nele

Uwe bestellt im Namen seiner Tochter Nele (17 J.) bei einem bekannten Onlinehändler einen Wintermantel. Die Ware wird gegen Rechnung geliefert. Uwe versäumt es, die Rechnung zu begleichen. Auch Mahnungen durch Inkassobüros ignoriert er. Jule ahnt von all dem nichts. Als Jule volljährig ist, will sie mit ihrem Freund zusammen ziehen. Ein Vermieter ist nicht abgeneigt, verlangt aber einen Schufa-Auszug.

- o Welche Konsequenzen hat Uwes Verhalten für seine Tochter Nele?

Fall 10 Konstantina

Fall 10

Konstantina (18 J.) hat gestern übers Internet für ihren ersten Urlaub eine Pauschalreise nach Griechenland gebucht. Jetzt reut sie ihren Entschluss.

- o Welche Möglichkeit hat Konstantina sich vom Vertrag zu lösen?
- o Welche Kosten übernimmt die Reiserücktrittsversicherung?

Fall 11 Larissa

Larissa (17 J.) und ihre Mutter Sabine aus Frankfurt am Main gehen begeistert zusammen in ein lokales Fitnesscenter. Ihre Verträge laufen über zwei Jahre. Jetzt werden sie mit der Nachricht überrascht, dass Larissa einen Teil ihrer Ausbildung in München absolvieren kann. Der Fitnessvertrag kostet 65 Euro im Monat und würde noch 10 Monate laufen.

- o Welche Möglichkeit hat Larissa sich von dem Fitnessvertrag zu lösen?

Fall 12 Viktor

Viktor (19 J.) kauft im lokalen Möbelkaufhaus eine Küchenzeile für seine neue Wohnung. Er akzeptiert eine Nullprozent-Finanzierung und unterschreibt weitere Dokumente.

- o Welche Verträge werden typischerweise bei einem finanzierten Möbelkauf angeboten?
- o Hat Viktor Möglichkeiten sich von diesen Verträgen zu lösen?

Fall 13 Leo

Leo hat seine Berufsausbildung als Bäcker beendet. Er will jetzt eine Konditorlehre anschließen und wohnt deshalb weiterhin bei seinen Eltern.

- o Welche Versicherung sollte Leo abschließen?

Fall 14 Ümit

Ümit ist im zweiten Ausbildungsjahr als Industriekauffrau. Sie plant eine Urlaubsreise zu Verwandten nach Indonesien.

- o Wer zahlt die Reiseschutzimpfungen?
- o Welche Versicherung sollte Ümit vor der Reise abschließen?

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

verbraucherzentrale

Hessen

Verbraucherzentrale Hessen e. V.

(069) 97 20 10 - 900
vzh@verbraucher.de
www.verbraucher.de